

Enjott Schneider

MISSA SALTERIO „MARIA“

für hohe Stimmen und Tenor-Hackbrett

1. Kyrie
2. Gloria
3. Sanctus
4. Benedictus
5. Agnus Dei

Partitur



VS 4242

Vorwort

Eine Missa Brevis für hohe Stimmen (Jugendchor oder Frauenchor) und begleitet von dem zauberhaften Klang des Salterio (Hackbrett, dulcimer) ist etwas ganz Besonderes, das mit seiner Innigkeit die Symbolik der „Maria“ wunderbar auszudrücken vermag. Zum Kosmos eines meist leise klingenden Vokalensemble tritt das Hackbrett dazu, das Erinnerungen an eine ländliche Welt hervorruft. Dieser Naturgestus wird durch Zitate aus dem Lied „Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn“ verstärkt, denn diese einfache Melodie geht auf ein Volkslied aus dem bayerisch-österreichischen Alpenraum zurück.

Die Klänge des Hackbretts sind wie geschaffen, um zu Sanftmut und Stille zu finden. Wie leise Glocken können die Saitentöne nach dem Anschlagen oder Anzupfen nicht mehr moduliert werden. Vom Menschen nicht mehr beeinflussbar erschaffen sie mit ihrem Ausklang einen eigenen Klangraum, der wie ein vielstimmiger Engelschor aus vergangenen Momenten auf ein Ewiges und Jenseitiges verweist. Das Hackbrett ist die Urform aller Klaviere, wobei die vielfachen Anschlagsarten und Schlegelformen eine Differenziertheit des Klangs ermöglichen, die jedem modernen Konzertflügel überlegen ist: Letzterer kann wohl lauter donnern ... aber in der Welt der Stille ist die so unnachahmlich ausschwingende Klangwelt des Hackbretts unübertroffen. Nicht umsonst nannte man dieses Saiteninstrument „dulce melos“ (lieblicher Klang, süßes Lied), was in der französischen Bezeichnung „doulcemèr“ oder im englisch-irischen „dulcimer“ noch erkennbar ist.

Diese Stille ist in unserer Zeit des lauten Nachrichten-Bombardements, des Werberummels und Marktschreiens eine zu nehmend wichtige Größe der Humanität geworden. Von Laotse's „Stille und Ruhe bringen die Welt ins rechte Maß“ bis zur Feststellung des Kulturphilosophen Max Picard (1888-1965) „Nichts hat so sehr den Menschen verändert, als der Verlust des Schweigens“ finden wir den Wert des Stillseins dokumentiert. Mathematik und Geometrie wissen, dass die Vektoren aller Zahlen aus der Null entstammen, in der Unscheinbarkeit des weißen Lichts ist der Reichtum aller Spektralfarben enthalten, jeder Klang der Musik wird aus der Stille geboren. Für alle Kreative waren Einsamkeit und Stille unabdingbare Basis. So Kurt Tucholsky „Man muss aus der Stille kommen, um etwas Gedeihliches zu schaffen“. Jean Paul „Unsere größten Erlebnisse sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.“

Die MISSA SALTERIO „MARIA“ entstand im Mai 2021 unmittelbar nach dem Erscheinen meiner CD „MOMENTS OF SILENCE“, die verzaubernde 70 Minuten meiner Werke für Hackbrett enthält. Für diese Solistin Birgit Stolzenburg und den Landsberger Jugendchor wurde diese Missa Brevis komponiert – in der Hoffnung dass viele Menschen eine unbekannte und engelhafte Klangwelt für sich entdecken werden.

München, im Mai 2021
Enjott Schneider

Besetzung

Solistenensemble oder Chor (SSA)
Tenor-Hackbrett (C-g³)

Der instrumentale Part ist auch mit zwei Hackbrettern, mit Harfe, mit zwei Gitarren, Cembalo oder Orgel auf-führbar. Auch Bearbeitungen für kleines Ensemble (z.B. Flöte, Harfe, Violoncello) sind möglich.

Uraufführung

17. Oktober 2021 in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Landsberg am Lech mit dem Landsberger Jugendchor, Birgit Stolzenburg (Hackbrett), Leitung: Marianne Lösch.

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung – außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.

Copyright 2021 by Strube Verlag, München

Umschlag: Petra Jerčič, München, unter Verwendung folgender Bildvorlage:
Lucas Cranach der Ältere (1472–1553): „Gnadenbild Maria Hilf“ (nach 1537), Dom St. Jakob zu Innsbruck.
Fotograf: Martin Geisler / Wikimedia Commons / gemeinfrei.

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de · info@strube.de